

(Bus-)Ticket in eine emissionslose Zukunft

VCÖ-Mobilitätspreis Kärnten zeichnet Einsatz von E-Linienbus in der Region Nassfeld-Pressegger See, Lesachtal und Weissensee aus

Smarte Mobilitätslösungen verknüpft mit nachhaltigem Tourismus werden in der Region Nassfeld-Pressegger See, Lesachtal und Weissensee großgeschrieben. Ein weiterer Meilenstein ist mit dem zweimonatigen Testbetrieb eines voll-elektrischen Linienbusses zwischen Hermagor, Kötschach-Mauthen und in Richtung Weissensee gelungen. Der VCÖ hat diesen Pilotversuch nun als vorbildliches Projekt ausgezeichnet.

Grundstein für die Elektrifizierung des Linienverkehrs gelegt

Bis zum Jahr 2030 sollen alle elf Buslinien der Region elektrifiziert sein. Deshalb wurde im Sommer 2023 ein Elektrobus mit 70 Sitzplätzen im Linienbetrieb getestet. Der Bus hat den Praxistest erfolgreich bestanden: Knapp 7.000 Kilometer Fahrleistung, 7.600 Kilowattstunden Ökostrom wurden geladen, bis zu 470 Kilometer Reichweite. Allein in dem einen Monat wurden im Vergleich zu einem herkömmlichen Diesibus rund 6.700 Kilogramm CO₂ vermieden. Die Testergebnisse zeigen, dass – teilweise mit leichten Adaptierungen - alle Linien mit Elektrobussen bedient werden können. Die Auszeichnung als vorbildliches Projekt beim VCÖ-Mobilitätspreis Kärnten nahmen Markus Brandstätter & Roland Sint (beide Geschäftsführer der NLW Tourismus Marketing GmbH) und Leopold Durchner (der Geschäftsführer des Mobilbüros) entgegen.

Am Bild (Übergabe v.l.): GF Markus Brandstätter, GF Leopold Durchner, Beate Sommer, LR Sebastian Schuschnig, Katharina Jaschinsky



BU: LR Sebastian Schuschnig (ganz links), Beate Sommer von der Österreichischen Postbus AG (2. von rechts) und VCÖ-Expertin Katharina Jaschinsky (ganz rechts) gratulieren den Ausgezeichneten beim VCÖ Mobilitätspreis Kärnten NLW Tourismus Marketing GmbH sowie den Projektpartnern.

Pressekontakt:

Christopher Puntigam, NLW Tourismus Marketing GmbH
9620 Hermagor, Österreich | T +43 4282 3131-319 | E christopher.puntigam@nlw.at